

Coaching für Professorinnen



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Kooperationsprojekt des Gleichstellungsbüros mit der Personal- und Organisationsentwicklung

Personal- &
Organisationsentwicklung

Die Gleichstellungsbeauftragte
Stark für gleiche Chancen

Zielgruppe Professorinnen

Kontakt
Dr. Cornelia Stadlbauer
Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Telefon: 06151 – 16 26363
E-Mail:
stadlbauer.co@pww.tu-darmstadt.de

Martina Kwaschik
Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Telefon: 06151 – 16 26497
E-Mail:
kwaschik.ma@pww.tu-darmstadt.de

Die Steigerung des Anteils von Professorinnen wurde im Gleichstellungskonzept der TU Darmstadt als zentrales Ziel formuliert. Dazu zählt die Etablierung einer gleichstellungsorientierten Karriere- und Personalentwicklung. Professorinnen werden durch ein gezieltes und bedarfspezifisches Coaching hinsichtlich ihrer spezifischen Rollen- und Aufgabenvielfalt gestärkt.

Was?

Coaching ist eine Begleitungs- und Beratungsform von Einzelpersonen mit Führungs- und Steuerungsfunktion. Sie werden in verschiedenen beruflichen Situationen darin unterstützt, ihre eigene Situation zu klären, neue Ziele zu definieren und diese zu erreichen. Dabei setzt die Beratung an der individuellen Situation der Beratungssuchenden (Coachee) an und es werden Handlungsmöglichkeiten entsprechend den eigenen Ressourcen und Fähigkeiten erarbeitet.

Coaching...

- ist eine individuelle, zeitlich befristete, dialogische Prozessbegleitung im Hinblick auf die beruflichen Ziele der Coachee. Diese Ziele sind realistisch und messbar.
- respektiert den Menschen und seine Situation. Die Atmosphäre im Coaching ist von gegenseitiger Wertschätzung geprägt.
- fördert die Eigenverantwortung und die persönliche Weiterentwicklung der Beratungssuchenden.
- beinhaltet das lösungs- und ressourcenorientierte Erarbeiten von alternativen Lösungen und Handlungsmöglichkeiten unter Einbeziehung des Kontextes.
- ist freiwillig und die Inhalte und Ergebnisse unterliegen der absoluten Vertraulichkeit, die keiner hierarchischen Ordnung unterworfen ist.

Der/die Coach...

- begegnet auf Augenhöhe, setzt Impulse, reflektiert und korrigiert, ist unparteiisch.
- bietet keine Problemlösungen, sondern eine Prozessberatung.
- ist für die Durchführung von Coachings weitergebildet und besitzt Berufserfahrung.
- klärt vor Beginn des Coachings den Auftrag und die Rahmenbedingungen des Coachings gemeinsam mit der Coachee.

Wie?

Organisation

Sie führen ein Erstgespräch mit der Personal- und Organisationsentwicklung zu Ihrem Coachingbedarf und den darin enthaltenen Schwerpunktthemen. Dieses wird absolut vertraulich behandelt, d.h. alles Besprochene bleibt selbstverständlich zwischen Ihnen und der Personal- und Organisationsentwicklung.

Wenn Sie für sich entschieden haben, dass Sie Coaching in Anspruch nehmen möchten, unterstützt Sie die Personal- und Organisationsentwicklung bei der Suche nach einem geeigneten Coach aus unserem Coachpool. Die Profile der empfohlenen Coaches sollen Ihnen dabei weiterhin Unterstützung bieten. Mit dem für Sie möglicherweise passenden Coach führen Sie ein unverbindliches Kennenlerngespräch, in dem Sie prüfen, ob er/sie Ihnen zusagt.

Datenschutz und Vertraulichkeit

Die Vorgaben des Datenschutzes werden eingehalten. Alle Coaches unterliegen – wie auch die Personal- und Organisationsentwicklung – der Schweigepflicht.

Bezahlung

Die Kosten (max. 10 Termine pro Coachingprozess) können im Rahmen des Professorinnenprogrammes II durch das Gleichstellungsbüro erstattet werden. Weitere Details können Sie mit der Personal- und Organisationsentwicklung im Erstgespräch klären.

Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung und Ablauforganisation gibt es ein Auftragsformular und verschiedene Evaluations- bzw. Rückmeldebögen für den/die Coachee und den/die Coach. Die Daten werden in der Personal- und Organisationsentwicklung zusammengefasst und in anonymisierter Form zu Evaluationszwecken verwendet.